

# Round Table

# Informationskompetenz

# 11.12.2024 (Teil 1)

Informationskompetenz – interaktiv!

Gemeinsame Kommission Informationskompetenz von dbv und VBD

11.12.2024

**dbv**

**deutscher  
bibliotheks  
verband**

# Gemeinsame Kommission IK von dbv und VDB

Dr. Timo Steyer (Braunschweig) (Vorsitz)

Angelika Brauns (Lüneburg)

Nicolas Kusser (Augsburg)

Dr. phil. Sabine Rauchmann (Hamburg)

Dr. Christina Schmitz (Berlin)

Erik Senst (Lüneburg)

# Ablauf

- 09:00 Ankunft der Teilnehmenden
- 09:30 Begrüßung und aktive Einstimmung zum Thema
- 10:10 Grußworte (Olaf Eigenbrodt)
- 10:15 **Impulsvortrag: Bildung im Wandel. Entwicklungen und Trends von Vermittlungsformaten im digitalen Zeitalter** (Prof. Dr. Anke Petschenka, Institut für Informationswissenschaft, TH Köln)
- 10:45 Networking und Pause
- 11:15 Gruppenarbeit: Themeninseln
- 12:15 Networking und Mittagspause (Selbstzahlerbasis)
- 13:15 **Impulsvortrag: Wie arbeiten wir Mitarbeitende im Bereich Informationskompetenz und Schulungen ein?** (Mitglieder der Kommission u.a.)
- 13:30 Gruppenarbeit: Das ideale On-Boarding-Programm für Schulende
- 14:15 Networking und Pause
- 14:45 **Interaktiver Vortrag: Souverän Navigieren trotz unvollständiger Karte - Vermitteln unter Unsicherheit** (Gunda Mohr, Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen, Universität Hamburg)
- 15:30 Abschlussdiskussion, Ausblick und Verabschiedung
- 16:00 Abreise

# Räumlichkeiten

- Vortragsraum (1. OG)
- Zusätzlich am Vormittag: Konferenzraum (HG 260)  
eine Treppe hoch, links an den Toiletten vorbei,  
durch die Tür, am Ende des Ganges
- Toiletten

Ortskundige: Sebastian Pranghofer (Stabi),  
Anna-Katharina Bruhn, Antonia Gäde (Bibliothek WISO/BWL)

# WLAN

über eduroam:

- Kennung und Passwort Ihrer Heimatinstitution
- vorkonfigurierte Software Ihrer Heimatinstitution
- Verbindung zum WLAN in der Stabi über die SSID eduroam

# Networking und Pause

- Lautes und leises Wasser
- Tee (Schwarz, Grün, Kräuter, Früchte)
- Filterkaffee
- Gebäck: (Weihnachts)Kekse, Lebkuchen, Stollen

Zusätzlich:

Café Carl (Capuccino, Espresso, Latte Macchiato, ab 1,50 EUR)

# Mittagspause

- Selbstzahlerbasis, in den Mensen auf dem Campus
- Karte hängt aus
- Treffpunkte 12:15 Vortragssaal/Treppenhaus davor
  - Mensa Studierendenhaus (Karte + **bar**, alles)
  - Blattwerk - deine vegetarische Mensa (Karte, vegetarisch)
  - Mensa Philturm (Karte, alles)
  - Café dell'Arte (Karte + **bar**)
  - Schlüters (Pizza & More) (Karte + **bar**)

# Danksagung

- Prof. Dr. Robert Zepf (Leitender Direktor, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg „Carl von Ossietzky“)
- Dr. Konstantin Ulmer (Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg „Carl von Ossietzky“) & Mitarbeitende
- Gunda Mohr (Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen, Universität Hamburg)
- Dr. Sebastian Pranghofer (Projektleitung 'Next Step IK', Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg „Carl von Ossietzky“)
- Anna-Katharina Bruhn, Antonia Gäde

# Aktive Einstimmung

5 Fragen mit Particify

4 Fragen mit Handzeichen

# Fragen mit Particify

1. Haben Sie schon einmal an einem Round Table Informationskompetenz teilgenommen?

A: Ja

B: Nein

# Fragen mit Particify

2. In welcher Bibliothek arbeiten Sie?  
A: Öffentliche Bibliothek  
B: Wissenschaftliche Bibliothek

# Fragen mit Particify

3. Welche formale bibliothekarische Ausbildung haben Sie?

A: FaMI

B: Bachelor/Diplom

C: Master/Referendariat

4. Sind Sie Quereinsteiger (d.h. Erstausbildung ist nicht bibliothekarisch)?

A: Ja

B: Nein

# Fragen mit Particify

5. Haben Sie Ihr IK-Angebot schon einmal didaktisch evaluieren lassen?

A: Ja

B: Nein

# Fragen mit Handzeichen

6. Wie viele Schulungsveranstaltungen führen Sie persönlich pro Jahr durch?

A: 1-5

B: 6-10

C: >10

# Fragen mit Handzeichen

7. Haben Sie eine didaktische/bibliothekspädagogische Fortbildung innerhalb der letzten
- A: 10 Jahre
  - B: 5 Jahre
  - C: 3 Jahre
  - D: 12 Monate
- besucht?

# Fragen mit Handzeichen

8. Von wem wurde die letzte Fortbildung, die Sie besucht haben, durchgeführt?

A: von einem Veranstalter aus dem Bibliotheksbereich  
(ZBIW, FU Berlin, Bayer. Bibliotheksakademie)

B: von einem didaktischen Zentrum (der Uni/Hochschule)

# Fragen mit Handzeichen

9. Wurden Sie mithilfe eines Onboarding-Programms konkret für schulende Mitarbeitende eingearbeitet?
- A: Ja
- B: Nein

# Reflexion aus didaktischer Sicht: Online-Abfragen als Trend

- Wie erging es Ihnen dabei?  
Macht es Sinn, den Trends zu folgen?
- Vor- und Nachteile:
  - Anonym: allgemeines Stimmungsbild, große Gruppen
  - Offen: ich kann sehen und merke mir die Gesichter zu den Antworten und kann ggfs. Personen konkret ansprechen
- Was ist das didaktische Ziel?

# Grußworte der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg „Carl von Ossietzky“

Olaf Eigenbrodt

Stellvertretender Direktor der SUB

Verantwortlich für die Programmbereiche Benutzung,  
Bibliothekssystem und Bau

# Impulsvortrag 1: Bildung im Wandel. Entwicklungen und Trends von Vermittlungsformaten im digitalen Zeitalter

Prof. Dr. Anke Petschenka,  
Institut für Informationswissenschaft, TH Köln  
Via Zoom

# Themeninseln: Trends in der Didaktik

## Ablauf

- 11:15 Thema frei wählen (ca. 7 TN pro Themeninsel)  
25 Minuten in der Themeninsel diskutieren  
(Vortragsraum und Konferenzraum)
- 11:40 5 Minuten Raumwechsel zum Vortragsraum  
Alle Flipcharts hängen im Vortragsraum
- 11:45 20 Minuten Posterausstellung,  
mit Diskussion, Fragen, Anmerkungen der TN
- 12:05 Fotoprotokoll, Toilettenpause, 12:15 Mittagspause

# Themeninseln: Trends in der Didaktik

## Leitfragen

- Was sind Chancen und Risiken der Trends?
- Welche Auswirkungen haben die Trends auf unsere Schulungen?
- Was assoziieren wir damit?
- Wie gehen wir damit um?
- Welche Fragen haben wir?

## Vortragsraum



Eingang



Bühne

### Themeninsel 1

Smartphones 24/7:  
Ablenkung oder der neue  
Superheld?

### Themeninsel 2

Fancy vs. Einfach: Welches  
Tool ist dein Favorit?  
(kollaborative Tools)

### Themeninsel 4

Binge-Learning gone wrong:  
Studis lernen nur noch für Noten!  
(Bulimie-Lernen, Neugier,  
Freude, Motivation)

### Themeninsel 3

Präsenzkurs ade?  
Wann sind Videos und  
Selbstlernmaterialien die  
bessere Lösung?

## Konferenzraum

### Themeninsel 5

Überforderung an der Uni?  
Lass uns das gemeinsam  
angehen!  
(Stress, Druck, Zeit)

### Themeninsel 6

Spiel und Sieg – Lernen wird  
zum Spiel!  
(Gamification)

### Themeninsel 8

Microlearning – schneller,  
besser, smarter!  
(kürzere Formate, mobiles  
Lernen, 30 Minuten)

### Themeninsel 7

Maßgeschneiderte  
Erfahrungen für Jeden!  
(Personalisierte Lernerfahrung)

# Themeninsel 1

Themeninsel 1  
Smartphones 24/7:  
Ablenkung oder der neue Superheld?

Ablenkung!  
Ist ne' wirklich da?  
Lange weile? Bedeutung  
App (Be Reel)  
E-Mail / Datenverlust

Analog + digital  
Analog Element einbauen

Handy ohne Netz!?

App (Be Reel)  
Social Media (Instagram)  
Instrument

Gerät / Device immer dabei / vorhanden  
Ablenken immer QR-Code  
Online-Materialien  
Instagram / LinkedIn  
↓ Studierende ↓ Wissenschaftler  
Tutorien YouTube  
Kompetenz positiv

# Themeninsel 2

Fancy vs.

Einfach:

Welches

Tool ist dein

Favorit?

(kollaborative

Tools)

Text: [t1p.de/toolwahl](https://t1p.de/toolwahl)  
(kostenlos), Datenschutz freundlich, einfach:

Kollaborativ: Etherpad, HedgeDoc & Co  
Kollaborative Dokumente in Lernplattformen  
Task Cards (wie „Moderationskarten“) (= Altern. zu Padlet)  
Collaboard, Conceptboard (= Alternative zu Miro)

Audience Response: Particify, Freequizdome (= Alternative zu Mentimeter)

Vorbereitung („Flipped“): Interaktives H5P-Video, Branching Scenario H5P  
H5P Erstellung mit Lumi möglich

Spielerisch: PPT-Quiz-Vorlage [t1p.de/pptspiel](https://t1p.de/pptspiel)  
H5P Escape Room  
Rallye mit QR-Codes

Nützlich: Links kürzen / QR-Code erstellen [t1p.de](https://t1p.de)  
Prompt-Workbook [t1p.de/promptwb](https://t1p.de/promptwb)  
(Prompt Beispiele für die Lehre)

# Themeninsel 3

**Themeninsel 3**  
 Präsenzkurs ade?  
 Wann sind Videos und Selbstlernmaterialien die bessere Lösung?

NEIN

Selbstlernmaterial  
Antwort auf Frage 2  
 → reine Wissensvermittlung  
 → Barrierefreiheit  
 → (ein wenig) Beständigkeit in den Inhalten

Trend: mehr Video / Selbstlernmaterial / Generationswechsel bei Mitarbeiter:innen / KI als Thema und als Instrument

Präsenz + Video / Selbstlernen / asynchron

- + Reflektion
- + Interaktion
- + direktes Feedback
- + höherwertige Lernziele
- + Wissenslücken erkennbar
- Aufwand der Orga

- + zeit- und ortsunabhängig
- + vielfach abrufbar
- + Überarbeitungsaufwand
- + Kooperationen möglich
- + Lerntempo anpassbar
- + barrierearm gestaltbar
- + Ideal für reine Wissensvermittlung
- Lernerfolg begrenzt überprüfbar
- + Skalierbarkeit Teilnehmerzahl

**Wunsch:**  
 → Lernerfolg evaluieren

# Themeninsel 4

## Binge-Learning gone wrong: Studis lernen nur noch für Noten!

### Themeninsel 4

Binge-Learning gone wrong:  
Studis lernen nur noch für  
Noten!  
(Bulimie-Lernen, Neugier,  
Freude, Motivation)

Denken  
Sie an  
ihre Schulzeit!

Bulimie-Lernen  
kann neue Entwicklungs  
etappen mit sich bringen  
sinnvoll, oder?

Zertifikat,  
Badge, Microdegree,  
Microcredential

Wie motiviert  
kommen wir denn  
rüber?

Motivation  
wecken:  
Aktivität  
Berufsperspektive

Eigenmotivation

interaktiv

Motivation  
Konkreter  
Nutzen  
Bedarfsorientiert

These  
⇒

Wenig Aufwand  
für Lernangebote  
(Weg/Zeit/...)

Fokus ändern?  
Wenige Studierende,  
die lernen wollen, sind  
"besser" als viele Studierende  
ohne Motivation  
?!

# Themeninsel 5

Überforderung  
an der Uni?  
Lass uns das  
gemeinsam  
angehen!  
(Stress,  
Druck, Zeit)

## Themeninsel 5

Überforderung an der Uni?  
Lass uns das gemeinsam  
angehen!  
(Stress, Druck, Zeit)

Covid-Pandemie als Zäsur?

↳ Spät im Studium:  
"Point of need"

→ "Book a Librarian" als  
Hilfsangebot

- Priorisierung in Wahrnehmung  
von Angeboten → Bib. "geht unter"

⇒ Notwendigkeit der Sichtbar-  
keit des BB (Werbung!)

- Bibliothek als hilfreiche und relevante Institution präsentieren,  
die Stress/Druck im Studium reduzieren kann

↳ Ungeduld / Hilflosigkeit als Symptome

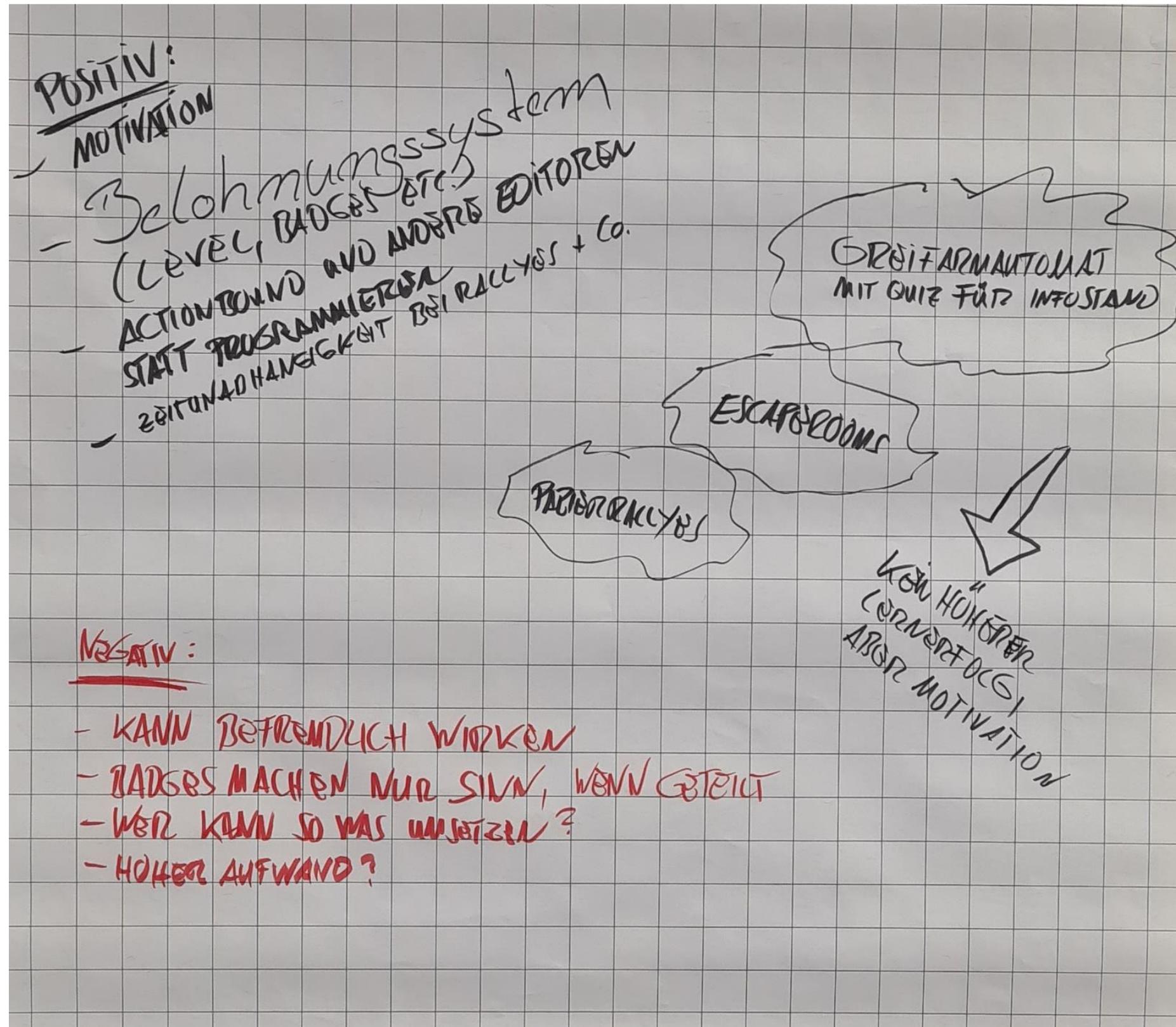
⇒ oft kein Feedback

- Transparenz: Welche Voraussetzungen gelten für  
Kursteilnahmen? Welches Vorwissen wird erwartet?

⇒ Serviceorientierung im  
verknüpfen Rahmen  
→ Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe  
= Kompetenzförderung

# Themen- insel 6

## Spiel und Sieg – Lernen wird zum Spiel! (Gami- fication)



# Themeninsel 7

Maß-  
geschneiderte  
Erfahrungen  
für Jeden!  
(Personalisierte  
Lernerfahrung)

Wie findet Austausch/  
Soziales statt, wenn Lernen  
immer personalisierter  
wird?

## \* Rahmenbedingungen

Datenschutz?

Heterogenität

verändertes Nutzungsverhalten analysieren

→ Nutzungsforschung stärker einbinden

## \* Formate

Sprechstunden

nachnutzbar, Makroziele erstellen (OER)

Selbsteinschätzungstests

→ auch als  
Mittel zur  
Nutzbildung

Sind Kurse noch das richtige Format?

Kurze Inputs + individuelle Coachings

Branchen  
Weiterbildung?  
Outsourcing?

Offenes/Portfolio anbieten  
flexibleres

Portal für  
Soft Skills-Angebot  
- modularisiert/  
personalisiert

Konsumverhalten durch  
unsere Formate getriggert?

↳ mode zu fördern, dafür, einfach nur zu konsumieren?

Digitale  
Merkmal?

Kurz

Wie aktiviere ich die  
potenziellen Nutzer:innen?  
→ Bedarfe bewusst machen

Studienschaft wird  
heterogener  
→ Vorkenntnisse z.B. zu KI  
sind sehr divers

Schnell

Was ist das richtige  
Zeitpunkt?  
- Input on the spot

Einsteigepunkte schaffen!

# Themeninsel 8

Microlearning – schneller, besser, smarter!  
(kürzere Formate, mobiles Lernen, 30 Minuten)

Microlearning – schneller, besser, smarter!  
(kürzere Formate, mobiles Lernen, 30 Minuten)

Themeninsel 8  
Microlearning – schneller, besser, smarter!  
(kürzere Formate, mobiles Lernen, 30 Minuten)

vs. Coffee Lecture  
in Kombi mit Flipped Learning  
intrinsische Motivation vor ausgesetzt (mobil)

Bsp.  
- Speisekarte (HCU)

- online u/o Präsenz  
- bewerben!

ausbauend → tiefer

→ Wissen - kennen oder mehr?

Einzel und/oder Reihe  
für was? für wen? wie interaktiv?

Idee Präsenzzeit für vereinbarte Themen abstimmen lassen von Gruppe

- Einstieg für Thema (Teaser)
- der eine Punkt  
↳ Profil schärfen
- Teilaspekt in sich abgeschlossen  
→ Aufmerksamkeitspanne
- in Lehrveranstaltungen / Seminar integrieren
- Herausforderung: Reduktion / Fokus
- komplexe (DB-recherche + Übung)
- Erfahrung (Selbst-) &
- mobil: Aufwand für App

didaktische Reduktion  
↳ Inhalte + Didaktik (zu bibliothekarisch)  
konv. Schulung überprüfen  
↳ Alternativen

**dbv**

**deutscher  
bibliotheks  
verband**